

164/45 1741 April 3., Paris

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend die Übermittlung von Geld aus den «rentes viageres» sowie wegen Beat Fidel Zurlauben

B Zurlauben¹ kündigt seinem Bruder, dem Abbé Zurlauben,² an, dass er das Geld aus den «rentes viageres» erhalten hat. Dessen Wert schickt er ihm als Wechselbrief an Johann Heinrich Schulthess, der Ältere, in Zürich. Wie aufgetragen, hat Zurlauben vom Betrag für Frau Uttinger³ etwas zurückbehalten, wie auch von ihrem Betrag wegen der zehn Gulden des Soldaten Silvan Uhr, die sie im vergangenen Jahr erhalten hat.⁴ In diese finanzielle Angelegenheit ist auch Labhardt⁵ involviert. Zurlauben bittet den Bruder, ihm den Empfang des Geldes zu bestätigen und wie üblich die Quittung zu schicken.⁶

Zurlaubens Neffe⁷ wird nach der Revue des Königs in die Schweiz abreisen. Zurlauben ist beruhigt, dass der Neffe die Reise unternimmt, um sein Deutsch zu perfektionieren. Danach wird er einige Jahre nicht zurückkehren.

Von anderer Hand⁸ ist notiert, dass die «rentes viageres» für das Jahr 1740 empfangen worden sind.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifiziert aufgrund von Schriftvergleich.

² Beat Jakob Anton Zurlauben.

³ Anna Maria Louisa Zurlauben, Gattin des Beat Kaspar Uttinger.

⁴ Vgl. dazu Zurlaubiana AH 141/43.

⁵ Im Original «L'abardhe».

⁶ Vgl. Zurlaubiana AH 154/49.

⁷ Beat Fidel Zurlauben.

⁸ Von Beat Jakob Anton Zurlauben verfasst. Identifiziert aufgrund von Schriftvergleich.

AH 164, Bl. 177-178 • Bl. 177^v und 178^r leer, 178^v nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotiz.
Original, in französischer Sprache.
